

Maki Wiederkehr, Klavier

Geboren 1986 in Solothurn, begann sie im Alter von 3 Jahren Klavier zu spielen, ein Jahr später auch Geige. An der Zürcher Hochschule der Künste studierte sie von 2003–2012 in der Solistenklasse von Prof. Homero Francesch und schloss in seiner Klasse das Lehr-, Konzert- und Solistendiplom jeweils mit Auszeichnung ab. Weitere wichtige musikalische Impulse verdankt sie Prof. Eckart Heiligers und Prof. Rainer Schmitt. Als Solistin wurde sie mit zahlreichen ersten Preisen in der Schweiz und im Ausland ausgezeichnet. Neben ihrer solistischen Tätigkeit ist sie eine begeisterte Kammermusikerin, als Pianistin des Trio Rafale gewann sie die prestigeträchtigen Kammermusikwettbewerbe in Melbourne 2011 und Osaka 2014. Ihre rege Konzerttätigkeit führte sie an namhafte Festivals wie Lucerne Festival, Prager Frühling, Sviatoslav Richter December Nights Moskau, die Noches en El Alcazares Sevilla, in die Berliner Philharmonie, die Alte Oper Frankfurt, die Tonhalle Zürich oder die Wigmore Hall in London; zudem unternahm sie Tourneen durch Japan, Korea und Hawaii. Neben ihrer Konzerttätigkeit unterrichtet sie am Konservatorium Zürich.

Trouvailles und Bekanntes für 20 Finger



Elina Kaikova und Maki Wiederkehr

spielen Werke von Beethoven, Reger und Schubert für Klavier vierhändig

Sonntag, 23. Juni 2019, 17 Uhr

In der Aula des Bachmatt Schulhauses, Lochackerstr. 75, Reinach
Tram Nr. 11, Haltestelle Lochacker

Nach dem Konzert wird ein Apéro offeriert.

Der Wein wird gesponsert von der Urs Baumann + Partner AG Reinach

Eintritt

Erwachsene CHF 30.–/IV-Berechtigte CHF 25.–

Kinder ab 8 Jahren und Lehrlinge/Studenten CHF 15.–

Vorverkauf: bestellung@kulturinreinach.ch oder Tel 075 417 34 66

Mit freundlicher Unterstützung

Programm

Ludwig van Beethoven

1770–1827

Sonate in D-Dur op. 6

1. Allegro molto
2. Rondo

Franz Schubert

1797–1828

Fantasie in f-moll D 940

1. Allegro molto moderato
2. Largo
3. Scherzo. Allegro vivace
4. Finale. Allegro molto moderato

Max Reger

1873–1916

Sechs Walzer op. 22

1. Allegro
2. Più vivace
3. Allegretto
4. Moderato
5. Vivace
6. Allegro vivace

Cécile Chaminade

1857–1944

6 Pièces Romantiques op. 55

1. Primavera
2. La chaise à porteurs
3. Idylle arabe
4. Sérénade d'automne
5. Danse hindou
6. Rigaudon

Franz Liszt

1811–1886

Ungarische Rhapsodie Nr. 2

(bearb. für Klavier 4-händig)

Das Duo

Elina Kaikova und Maki Wiederkehr lernten sich 2004 im Studium an der Musikhochschule Zürich kennen und schätzen. Seitdem konzertierten sie sowohl mit vierhändigen Programmen wie auch solchen auf zwei Flügeln in der Schweiz und in Italien. Aus gesundheitlichen Gründen musste die Zusammenarbeit für eine Weile unterbrochen werden, nun möchte sich das Duo mit ansprechenden Programmen wieder einem interessierten Publikum präsentieren. Den Anfang machte 2016 ein Liederabend für Sängerkwartett und Klavier vierhändig, in dessen Zentrum Brahms' Liebesliederwalzer standen und vier Mal in der Region Basel und Zürich aufgeführt wurden. 2018 gestaltete das Duo einen Abend unter dem Motto «Vierhändig auf 88 Tasten – eine musikalische Reise durch Europa». Aufgrund zahlreicher positiver Reaktionen und Konzerteinladungen freut sich das Duo nun, ein neues spannendes Programm mit bekannten Werken und Trouvaillen zu präsentieren.

Die Künstlerinnen

Elina Kaikova, Klavier

Die russische Pianistin wurde 1983 in Moskau geboren. Im Alter von sieben Jahren trat sie in die Spezialmusikschule für hochbegabte Kinder des Tschaikowsky Konservatorium Moskau ein. Nach ihrem erfolgreichen Abschluss 2001 wurde sie in die Solistenklasse von Prof. Homero Francesch an der Hochschule der Künste in Zürich aufgenommen. 2004 erlangte sie das Konzertdiplom mit Auszeichnung und schloss 2006 mit dem Solistendiplom ab. Im Sommer 2008 beendete sie ihre Studien an der Musikakademie Basel in der Klasse von Filippo Gamba mit dem Lehrdiplom. Anlässlich des 3. International Göttinger Chopin Wettbewerb (1995) machte Elina Kaikova erstmals ein breiteres Publikum in Deutschland auf sich aufmerksam. Sie gab regelmässig Konzerte in Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz. Neben ihren solistischen Auftritten widmete sie sich der Kammermusik und konzertierte öfters in verschiedenen Besetzungen (Klavier zu vier Händen, Klavierduo, Liedbegleitung, Flöte). Sie erhielt Auszeichnungen am 1. Internationalen Musikwettbewerb «In memoriam Dimitrij Schostakowitsch» in Hannover, den 1. Preis beim Yamaha Wettbewerb 2005, den 1. Preis beim Duttweiler Hug Wettbewerb und den 2. Preis beim «Geraldine Whittacker» Wettbewerb für Trio Instrumental (Trio «E.M.I.»). In den Jahren 2006 und 2007 gewann sie jeweils den Förderpreis von Migros Kulturprozent (Ernst Göhner-Stiftung). Elina Kaikova erhielt wertvolle musikalische Impulse in Meisterkursen bei Homero Francesch, Rudolf Buchbinder und Johannes Degen. Elina Kaikova ist seit einiger Zeit in Reinach wohnhaft.